

Hegemanns Hoffest lockt 2000 Besucher an

Treffpunkt für Freunde, Familien und Nachbarn in Obersprockhövel

Auf dem Hof der Familie Hegemann in Obersprockhövel vergnügten sich am Sonntag Jung und Alt, denn das traditionelle 16. Hoffest lockte viele Besucher aus der Umgebung an – die dem schlechten Wetter gemeinsam trotzten.

„Bei dem Tag der offenen Tür auf unserem Hoffest können die Besucher unsere Kornbrennerei besichtigen. Natürlich gibt es auch wieder viele Angebote der Freiwilligen Feuerwehr Obersprockhövel“, erklärt Eva Hegemann. Diese Gelegenheit nehmen etwa 2000 Gäste wahr.

Löschgruppenführer Stefan Ahlers (33) und ein Team aus 35 Helfern sorgen für das leibliche Wohl und bieten kostenlose Kinderaktionen wie ein Karussell, Planwagen- und Treckerfahrten oder Spritzspiele für die Kleinen an.

Paula (10) ist schon oft auf dem Hoffest gewesen: „Es ist schade, dass die Hüpfburg wegen dem Regen nicht aufgebaut ist.“ Jasper (5) aus Brendscheid ist hingegen zum ersten Mal mit Onkel und Tan-



Gemütliches Beisammensein auf dem Hoffest. Foto: Michael Korte

te hier. „Mir hat die große Treckerfahrt auf dem Feld am meisten Spaß gemacht. Wir mussten dabei sogar einigen Kühen ausweichen“, so Jasper.

Auch ein Einsatzfahrzeug aus Niedersprockhövel steht zur Besichtigung bereit. Eine gute Gelegenheit, sich über die Freiwillige Feuerwehr zu informieren. „Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz. Das Fest ist sehr beliebt, wir haben viele Stammgäste

und brauchen fast gar keine Werbung mehr zu machen“, erklärt Stefan Ahlers. Die Einnahmen gehen dabei in die Feuerwehrrkasse und stehen für die Finanzierung von neuer Ausrüstung bereit.

Doch auch ältere Gäste kommen gerne zum Fest, es ist ein Treffpunkt von Freunden, Nachbarn und Familien. „Das ist schon ein richtiges Kultfest für uns geworden“, so Dirk Lipinski (47). II

WAZ 20.09.2011